

Ausbildungsvertrag | Er muss regeln: Beginn, Dauer, Art und Ziel der Ausbildung, die Dauer von Probezeit, täglicher Arbeitszeit und Urlaub, Höhe der Ausbildungsvergütung. Was dem Gesetz widerspricht, bleibt ungültig! → **R**

Bewegung | Deine IG Metall Jugend setzt sich auch gegenüber der Politik dafür ein, dass Du ein gutes Leben hast. Mach mit! → **O**

Camp | Alle zwei Jahre veranstaltet die IG Metall Jugend Bayern das große »Camp de la Revolución«. Zum Vernetzen, Spaß haben, für Workshops und zum Austausch.

Dauer | Ausbildung: In bestimmten Fällen kann sie kürzer oder länger werden. Wenn Du Deine Prüfung vorziehst, endet sie mit bestandener Abschlussprüfung. Fällst Du durch die Prüfung, verlängert sie sich bis zur Wiederholungsprüfung, maximal um ein Jahr. Duales Studium: In der Regel beim Bachelorstudium drei bis vier Jahre. Plane für einen Master noch ein bis zwei weitere Jahre ein.

Engagement | Das Jugendarbeitsfreistellungsgesetz bietet die Möglichkeit, Dich von der Arbeit und Ausbildung zeitweise freizustellen: für ehrenamtliche Jugendarbeit in Feuerwehr, Sportverein – oder in der IG Metall Jugend!

Fahrtkosten | In der Metall- und Elektroindustrie muss der Ausbildungsbetrieb laut Tarifvertrag → **T** »unvermeidbare Kosten« erstatten – also auch Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Berufsschule. Als IG Metall sind wir der Meinung: Das müssen auch andere Branchen so halten! In beiden Fällen gilt: Frag Deine Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) oder den Betriebsrat nach der Regelung. Ohne Erstattung kannst Du Fahrten zu Betrieb und Berufsschule in Deiner Steuererklärung geltend machen.

Geld | Wie viel auf Dein Konto wandert, kommt auf Gesetz → **M** oder Deinen Tarifvertrag → **T** an: Im Schreinerhandwerk sind es 600 Euro Ausbildungsvergütung im 1. Ausbildungsjahr, in der Schreib- und

ber, dass Du korrekt behandelt wirst. Wahlberechtigt sind alle zwischen 18 und 25. Auch Du kannst Dich wählen lassen, wenn Du bei der Wahl noch keine 25 Jahre alt (oder Betriebsratsmitglied) bist.

Bayerns

Bildungs-ABC

AUSBILDUNGSSTART Was Auszubildende und dual Studierende jetzt wissen müssen | **Von Eva Wohlfahrt**

Zeichengeräte-Industrie mindestens 830 Euro und im Kfz-Handwerk mindestens 859 Euro. Spitzenreiterin ist die gut organisierte → **T** Metall- und Elektroindustrie mit 1035 Euro im ersten Ausbildungsjahr.

Hochschulinformationsbüro | In 55 gewerkschaftlichen Hochschulinformationsbüros (HiB) oder Campus Offices (CO) direkt an Deiner Hochschule unterstützt Dich die IG Metall auch im Studium und beim Berufseinstieg:
→ hochschulinformationsbuero.de

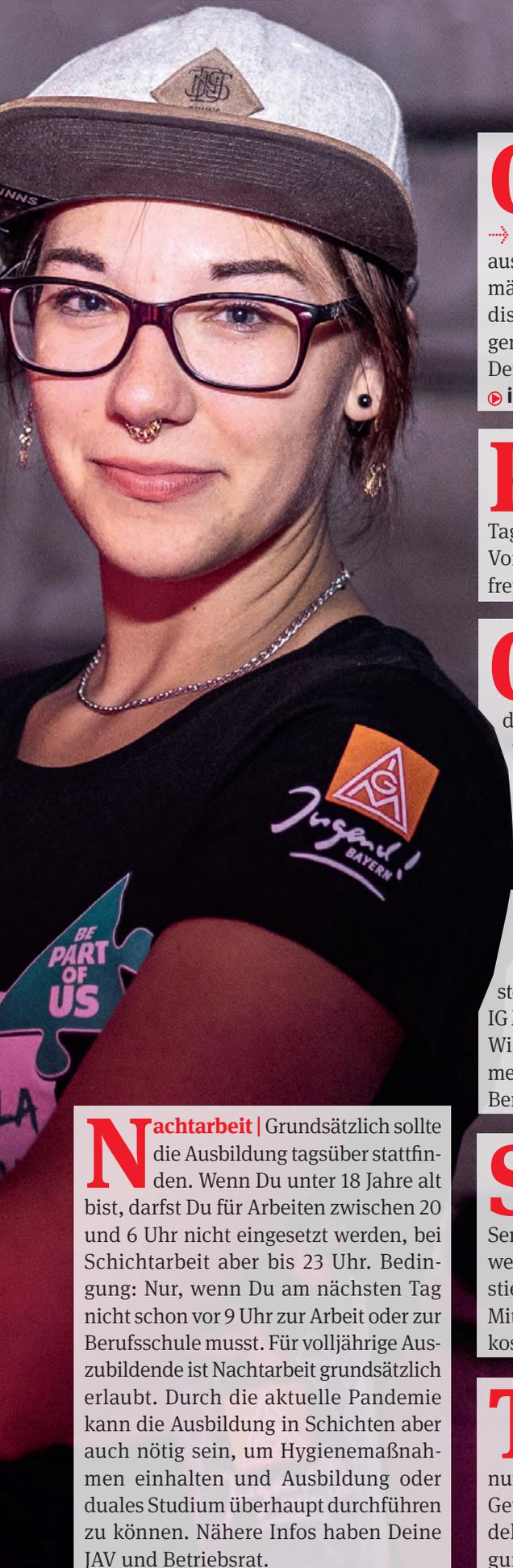
ISIC | Diese Karte ist der internationale Studierendenausweis, gilt aber auch für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler. Damit erhältst Du in 130 Ländern exklusive Vergünstigungen in Museen, für Unterkünfte, beim Carsharing und bei Sprachkursen. Für IG Metall-Mitglieder kostenlos!
→ igmetall.de/isic

JAV-Wahl 2020 | Im Herbst kannst Du mitbestimmen: bei der Wahl zu Deiner Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV). Sie vertritt speziell die Interessen der Jugendlichen und Auszubildenden im Betrieb und wacht darü-

Kontakt | Ob Fragen zur Ausbildung, dem Leben danach oder Stress mit dem Ausbilder – mit 21 Geschäftsstellen in ganz Bayern hat die IG Metall auch für Dich mit den Jugendsekretärinnen und Jugendsekretären vor Ort persönliche Ansprechpartner.
→ igmetall.de/vor-ort

Lernzielkontrolle | Wer kann zum Beispiel Dein »Denkvermögen« bewerten? Der Beurteilungsbogen zu Deinen Ausbildungsabschnitten spiegelt oft nur den persönlichen Eindruck der Auszubildenden wider, weniger die Realität. Deshalb haben wir als IG Metall in vielen Betrieben eine Lernzielkontrolle durchgesetzt: Sie überprüft, ob Du die im Ausbildungsrahmenplan vorgeschriebenen Sachen erlernt hast. Damit ist der Ausbildungsstand gut nachvollziehbar. Erkundige Dich bei Deiner JAV!

Mindestausbildungsvergütung | Als Gewerkschaftsjugend haben wir das Gesetz zum 1. Januar 2020 durchgesetzt! Es regelt jetzt die Vergütung, die Auszubildenden mindestens zusteht: im ersten Ausbildungsjahr 515 Euro/Monat. Sie wird bis 2023 stufenweise erhöht. → **G**



Ortsjugendausschuss | Der OJA ist Dein lokales Forum für gewerkschaftliches Engagement → **E**. Junge Metallerrinnen und Metaller aus Deiner Gegend kommen hier regelmäßig zusammen, tauschen sich aus, diskutieren, planen und machen gemeinsam Aktionen. Nähere Infos bei Deiner IG Metall-Geschäftsstelle:
 ☞ [igmetall.de/vor-ort](https://www.igmetall.de/vor-ort)

Prüfung | Wir haben 2018 durchgesetzt → **B**, dass Du in der Metall- und Elektroindustrie am Tag vor der Abschlussprüfung für letzte Vorbereitungen oder zum Abschalten frei bekommst – bis zu drei Mal!

Qualität trotz Corona | JAV und Betriebsrat haben Mitbestimmungsrechte, um die Qualität der Ausbildung und des dualen Studiums für Dich mitzugestalten. Sie kümmern sich darum, dass die Qualität nicht unter der Covid 19-Pandemie leidet. Mehr Infos:
 ☞ bit.ly/covid-ausbildung

Rechtsschutz | Ob ungerechtfertigte Kündigung oder Verstoß gegen die Ausbildungsordnung: Als IG Metall-Mitglied hast Du Rechtsschutz. Wir haben die Fachleute und übernehmen Anwalts- und Prozesskosten in allen Bereichen rund um Dein Arbeitsleben.

Seminare | Wissen macht Ah! Die IG Metall ist einer der größten Bildungsträger in der Republik – mit Seminaren von Rhetorik über Wissenswertes zu Lernstrategien und Berufseinstieg bis hin zu politischen Themen. Für Mitglieder ist die Teilnahme in der Regel kostenfrei.

Tarifverträge | Arbeitszeit, Geld, Urlaub → **T**, Übernahme, Weiterbildung ...: Im Gesetz stehen dazu nur Mindestbedingungen – oder gar nix. Gewerkschaften und Arbeitgeber handeln darüber hinaus die Arbeitsbedingungen aus! Ergebnis: Tarifverträge.

Einen Rechtsanspruch auf die Leistungen aus Deinem Tarifvertrag hast Du nur als Gewerkschaftsmitglied. Je mehr Mitglieder, desto besser der Tarifvertrag! Also: ☞ [igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)

Urlaub | Laut Gesetz stehen Auszubildenden unter 18 Jahren 25 Tage, unter 17-Jährigen 27 und unter 16-Jährigen 30 Werktage Urlaub im Jahr zu. Volljährige haben Anspruch auf 24 Werktage Urlaub. Mit einem IG Metall-Tarifvertrag → **T** sind es dagegen meist 30 Arbeitstage – also volle sechs Wochen, unabhängig vom Alter.

Vertrauensleute | IG Metall-Mitglieder im Betrieb wählen Vertrauensleute. Sie sind Deine Verbindung zur IG Metall und nominieren Kandidatinnen und Kandidaten für den Betriebsrat. Auch Jugendliche können Vertrauensleute werden. → **E**

Weiterbildung | Dafür bieten wir Dir verschiedene Seminare an. Planst Du nach Ausbildung oder Studium → **H** weitere Qualifizierungsschritte, informiert Dich über alle Themen rundrum unser Magazin »Bildung geht weiter«. Erhältlich bei Deiner IG Metall vor Ort. Weitere Infos:
 ☞ [igmetall-jugend.de](https://www.igmetall-jugend.de)

Xstatt U | Lass Dir kein X für ein U vormachen! Deshalb: Wenn Dir rund um Deine Ausbildung oder Dein Studium etwas komisch vorkommt, helfen Deine JAV oder Dein Betriebsrat gerne weiter.

Young?! | In der IG Metall sind die meisten jung im Kopf, aber nur bis zum 27. Lebensjahr darfst Du Dich zur IG Metall Jugend zählen!

Zuhause | musst Du auf Deine IG Metall Jugend nicht verzichten. Hier kannst Du sehen, was wichtig ist und gerade läuft:
 ☞ **Web:** [igmetall-jugend-bayern.de](https://www.igmetall-jugend-bayern.de)
 ☞ **Facebook:** [igmetalljugendbayern](https://www.facebook.com/igmetalljugendbayern)
 ☞ **Instagram:** [igmetalljugendbayern](https://www.instagram.com/igmetalljugendbayern)

IMPRESSUM

Redaktion Michael Leppke (verantwortlich)
Anschrift IG Metall Augsburg, Am Katzenstadel 34, 86152 Augsburg
Telefon 0821 720 89-26 | Fax 0821 720 89-50
augsburg@igmetall.de | augsburg.igmetall.de



Protest bei Premium Aerotec in Augsburg



Aktion bei Airbus Helicopters in Donauwörth

Aktionstag bei Premium Aerotec und Airbus Helicopters

Nachdem Airbus Anfang Juli angekündigt hatte, dass allein in Deutschland wegen der Corona-Pandemie 6000 Arbeitsplätze gefährdet sind, demonstrierten Beschäftigte von Premium Aerotec in Augsburg und Airbus Helicopters in Donauwörth für ihre Arbeitsplätze.

Die Arbeitnehmervertreter sind der Ansicht, dass mit Kurzarbeit und anderen betriebli-

chen wie tariflichen Maßnahmen ein Stellenabbau verhindert werden könnte. Sie halten den angekündigten möglichen Abbau für deutlich überzogen.

Um ihren Protest deutlich zu machen, versammelten sich etwa 100 Vertrauensleute vor dem Hauptwerk von Premium Aerotec in Augsburg.

In Donauwörth wurden die Beschäftigten über die Pläne

des Arbeitgebers und die Forderungen der Betriebsräte und der IG Metall informiert.

Mehrere Politikerinnen und Politiker – neben anderen der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Kanzleramtsminister Helge Braun sowie Bundestagsabgeordnete verschiedener Parteien – verschafften sich in Augsburg und Donauwörth einen persönlichen Eindruck.

MAN Energy Solutions: Demozug zum Diesel-Tower

Die IG Metall Augsburg kämpft um 1800 Arbeitsplätze bei MAN Energy Solutions. Nach der Ankündigung des massiven Stellenabbaus rief die IG Metall Augsburg alle Beschäftigten zu einer Demonstration auf.



Demozug zum Diesel-Tower der MAN Energy Solutions

Michael Leppke, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Augsburg, sagt: »Wir werden diesen angekündigten Kahlschlag in keiner Form akzeptieren. Wir fordern eine Rücknahme der Horrorzahlen, einen Ausschluss von betriebsbedingten Kündigungen und ernsthafte Verhandlungen über eine zukunftsfähige Aufstellung des Unternehmens.« Unter Beteiligung vieler Augsburger Betriebe, Verbände und Parteien formierte sich der Demozug um fünf vor zwölf vor dem Buz-Tor. Circa 2000 Menschen zogen zum »Diesel-Tower« zur Kundgebung.



Die Neuen kommen!

Im September 2020 fangen viele Auszubildende und dual Studierende in unseren Betrieben an.

Wir wünschen Euch, die Ihr Eure Ausbildung oder Euer duales Studium jetzt beginnt, einen guten Start und freuen uns, Euch als Mitglied begrüßen zu können!

Herzlich willkommen, wir sind für Euch da!



TERMINE SEPTEMBER

- **Sitzung VK Leitung**
3. September, 17 Uhr
- **Sitzung AKL Senioren**
8. September, 9 Uhr
- **Sitzung Ortsvorstand**
14. September, 13 Uhr
- **Sitzung AK Angestellte**
15. September, 14 Uhr
- **Sitzung BRV-Forum**
16. September, 13 Uhr
- **Sitzung VK Ausschuss**
17. September, 16.30 Uhr
- **Sitzung AK Frauen**
21. September, 17 Uhr
- **Sitzung AK SBV**
29. September, 13 Uhr
- **Nebenstellensitzung Ries**
30. September, 17.30 Uhr

Hinweis zu den Terminen:

Wir bitten das Stattfinden der Sitzungen zeitnah vor dem Termin (Telefon 0821 720 89-0, Internet [igmetall-augsburg.de](https://www.igmetall-augsburg.de)) zu prüfen. Unter Umständen erlauben Kontaktbeschränkungen keine Durchführung von Präsenzsitzungen. Details zum Veranstaltungsort können den jeweiligen Einladungen entnommen werden.

JUBILAREHRUNGEN 2020

Bei der IG Metall Augsburg ist es Tradition, dass jedes Jahr die Jubilare für 40, 50, 60 oder gar 70 Jahre treue Mitgliedschaft zur Gewerkschaft geehrt werden. Auch für das Jahr 2020 hatten wir wieder Feiern geplant und die Vorbereitungen dafür getroffen. Leider mussten wir wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben die beiden Veranstaltungen schweren Herzens absagen. Selbstverständlich erhalten aber alle Jubilare ihre Ehrenurkunde und ein Präsent zugesandt.

>IMPRESSUM

Redaktion Martin Feder (verantwortlich), Marina Ehrenberger
Anschrift IG Metall Bamberg, Starkenfeldstr. 21, 96050 Bamberg
Telefon 0951 965 67-0 | **Fax** 0951 965 67-18
✉ bamberg@igmetall.de | **🌐 bamberg.igmetall.de**

Die neuen Auszubildenden sind da

Am 1. September beginnt für viele junge Menschen mit der Berufsausbildung oder einem dualen Studium der Start ins Arbeitsleben. Eine spannende Zeit, mit vielen neuen Erfahrungen!

Tausende Jugendliche in ganz Deutschland sind in der IG Metall aktiv und machen sich stark für eine lebenswerte Zukunft. Als IG Metall Jugend stehen wir als starker Partner zur Seite.

Wir treten ein für eine hochwertige Ausbildung, die unbefristete Übernahme und Weiterbildungsmöglichkeiten

nach der Ausbildung, die in Zeiten des lebenslangen Lernens immer wichtiger werden.

Bei Problemen im Betrieb stehen den Auszubildenden und dual Studierenden die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und der Betriebsrat mit Rat und Tat zur Seite.

Ortsjugendausschuss (OJA) Die aktiven Jugendvertreter und jungen Betriebsräte tauschen sich neben ihrer Arbeit im Betrieb überbetrieblich über die IG Metall aus, um als Interessenvertretung noch effektiver zu werden. Zusätzlich kommen in den OJA-Treffen junge Metallerrinnen und Metaller aus den Betrieben und Hoch-

schulen der Region zusammen. Wir sind immer in Aktion. Wir mischen uns ein – in Politik, Betrieb und in die Gesellschaft vor Ort.

Bei Interesse am OJA, bei allgemeinen Fragen rund um die Ausbildung oder zum Thema JAV-Wahlen sowie den dazugehörigen Seminarangeboten spricht bitte einfach die für Jugend zuständige Kollegin an:

Kristin Dittmar,
Telefon: 0951 965 67-17
E-Mail:
🌐 kristin.dittmar@igmetall.de

Auf Wiedersehen, Benni!



Aus familiären Gründen verlässt unser langjähriger Kollege Benjamin Oster die Geschäftsstelle Bamberg zum 15. September.

Benni war seit 2011 in Bamberg unter anderem für die Bereiche Jugend und Bildung zuständig. Den 34-jährigen verschlägt es in die IG Metall-Geschäftsstelle Coburg, wo

er ebenfalls unter anderem für die Jugendarbeit zuständig sein wird. Wir werden Benni im Rahmen der nächsten Delegiertenversammlung im Oktober offiziell verabschieden.

Lieber Benni, herzlichen Dank für Deinen langjährigen Einsatz in Bamberg. Wir wünschen Dir für Deine Zukunft alles Gute!

Herzlich willkommen, Kristin!

Ab 1. September verstärkt die 29-jährige Kristin Dittmar unser Team in der Geschäftsstelle Bamberg als Nachfolgerin von Benjamin Oster.

Kristin kommt aus dem Bereich der IG Metall-Geschäftsstelle Ostoberfranken, wo sie seit 2009 gewerkschaftlich aktiv gewesen ist: im Betrieb in der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), als Vertrauensfrau und Be-

triebsrätin, in der IG Metall als Vorsitzende des Ortsjugendausschusses, Ortsvorstandsmitglied und als ehrenamtliche Referentin.

Kristin absolviert seit August 2020 das Trainee-Programm der IG Metall, das sie auch während ihrer Tätigkeit als Jugendsekretärin in Modulen abschließen wird.

Kristin, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Dir!



Beitragsanpassung Rentner

Der Gesetzgeber hat eine Erhöhung der Renten in den alten Bundesländern um 3,45 Prozent ab dem 1. Juli beschlossen. Die IG Metall Bamberg hat deshalb zum 1. August eine entsprechende Anpassung bei den Beiträgen unserer Rentner-Kolleginnen und -Kollegen vorgenommen. Dazu erfolgt keine gesonderte oder weitere schriftliche Information.

Konstituierende Delegiertenversammlung

Aufgrund der Ereignisse am 26. Juni müssen wir eine neue konstituierende Delegiertenversammlung durchführen. Termin hierfür ist der 1. Oktober 2020. Die Versammlung wird im Welcome Kongresshotel in Bamberg stattfinden. Eine Einladung geht den Delegierten wie gewohnt rechtzeitig zu.

IMPRESSUM

Redaktion Elisabeth Mongs (verantwortlich), Fabian Reidinger
Anschrift IG Metall Erlangen, Friedrichstraße 7, 91054 Erlangen
Telefon 09131 88 38-0 | **Fax** 09131 88 38-22
📧 erlangen@igmetall.de | 🌐 erlangen.igmetall.de



Die IG Metall Jugend Erlangen auf dem bundesweiten Aktionstag in Berlin 2019

Herzlich willkommen im Berufsleben!

AUSBILDUNGSSTART Der Berufseinstieg beginnt wie jedes Jahr, doch durch die Corona-Pandemie ist vieles anders.

Wir freuen uns, Euch in den Betrieben begrüßen zu dürfen. Dieses Jahr stehen allerdings noch einige Fragezeichen mehr im Raum als sonst. Wie läuft die Ausbildung unter Corona? Gibt es eine zweite Welle? Funktio-

niert mobiles Lernen oder leidet dadurch die Qualität der Ausbildung? Wie entwickelt sich die Wirtschaft und hat das Auswirkungen auf meine Übernahme nach der Ausbildung? Gemeinsam lösen wir diese Un-

sicherheiten, gemeinsam schaffen wir das und wenn wir zusammenhalten, ist alles möglich. Darum: Mitglied bei der IG Metall werden! Wir sind Ansprechpartner bei Problemen, sichern die Übernahme und sind die solidarische Stärke der Beschäftigten im Betrieb.

Zudem könnt Ihr im Herbst Eure Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) wählen. Dabei bestimmt Ihr, wer von Euch als Ansprechpartner bei Schwierigkeiten dient und Kontakt zum Betriebsrat und der IG Metall hält.

Bei Fragen rund um den Bereich Ausbildung und Studium wendet Euch an:



Fabian Reidinger
📧 Fabian.Reidinger@igmetall.de
Telefon: 09131 88 38 20



TERMINE

Vertrauensleute

■ Vertrauensleute Netzwerk

14. September, 16.30 Uhr,
Saal der IG Metall,
Friedrichstraße 7, Erlangen,
Online-Teilnahme möglich

Leiharbeit

■ Leiharbeiter Stammtisch

24. September, 16.30 Uhr,
Saal der IG Metall,
Friedrichstraße 7, Erlangen

Jugend

■ OJA-Sitzungen

14. September, 17.30 Uhr
5. Oktober, 17.30 Uhr
9. November, 17.30 Uhr
7. Dezember, 17.30 Uhr
jeweils in den Jugendräumen
der IG Metall, Friedrich-
straße 7, Erlangen

Seminare

■ Fit for conflict

mit Sabine Heck, 16. und
17. Oktober in Erlangen,
Anmeldung nun möglich

Konstituierende Delegiertenversammlung in der Heinrich-Lades-Halle

Liebe Delegierte und Ersatzdelegierte aus den Betrieben, wir planen unsere konstituierende Delegiertenversammlung am Dienstag, 22. September, um 16 Uhr. Aufgrund behördlicher Auflagen werden wir diese in der Heinrich-Lades-Halle (Rathausplatz Erlangen) durchführen. Die Versammlung wird dadurch in einem anderen Rahmen als bisher gewohnt stattfinden. Um die Beschlussfähigkeit zu sichern, werden wir auch einige Ersatzdelegierte aus den Betrieben mit einladen. In

dieser Versammlung stehen die Wahlen der Geschäftsführung, des Ortsvorstands und die Delegierten für bezirkliche Gremien im Vordergrund. Wir planen, die Delegiertenversammlung so lang wie nötig und so kurz wie möglich durchzuführen. Die erforderlichen Unterlagen werden Euch entweder mit zugesandt oder auf den Tischen bereitgelegt.

Die Einladung erhalten die Delegierten und Ersatzdelegierten Anfang September mit der Post.



Bei unserer Delegiertenversammlung können wir leider am 22. September nicht so gemütlich beisammensitzen wie noch im vergangenen Dezember.

>IMPRESSUM

Redaktion Bernhard Stiedl (verantwortlich), Lukas Graf

Anschrift IG Metall Ingolstadt, Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt, Telefon 0841 934 09-0

ingolstadt@igmetall.de | igmetall-ingolstadt.de | facebook.com/IGM.Ingolstadt

instagram.com/igmetallingolstadt | twitter.com/IGMetall_IN



Corona und Transformation – Arbeitswelt im Wandel

INTERVIEW Bernhard Stiedl und Tamara Hübner, Geschäftsführer der IG Metall Ingolstadt, reden über aktuelle Themen.

Der Erste Bevollmächtigte Bernhard Stiedl und die Zweite Bevollmächtigte Tamara Hübner führen die IG Metall Ingolstadt seit einem Jahr auf dem Weg durch Transformation, Klimawende und Digitalisierung. Zu diesen Mega-Themen kam Anfang des Jahres die Corona-Pandemie, die die Arbeitswelt anhaltend prägen wird. Im Sommerinterview besprechen wir die wichtigsten Themen der vergangenen Monate und der kommenden Jahre.

Bernhard, was hat sich in der Corona-Pandemie in der Geschäftsstelle und in der Region Ingolstadt verändert?

Bernhard Stiedl: Wir haben bereits vor der Pandemie eine Veränderung in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt wahrgenommen. Die Heraus-

forderungen für die IG Metall und unsere Geschäftsstelle sind durch Transformation, Klimawandel und Digitalisierung nicht weniger geworden. Die Pandemie hat die Auswirkung noch verstärkt. Man stellt bei den Beschäftigten eine Verunsicherung fest.

Wie reagiert die IG Metall auf diese Veränderungen?

Bernhard Stiedl: Wir wollen bei den ganzen Veränderungen Sicherheit für die Menschen schaffen. Niemand darf wegen Corona seinen Arbeitsplatz verlieren. Die Unternehmen wurden mit Milliarden vom Staat unterstützt, jetzt fordern wir im Gegenzug Sicherheit für die Beschäftigten. Die IG Metall steht für gute Arbeit und gutes Leben auch in Krisenzeiten. Die Tarifverträge bieten genügend Instrumente, mit de-

nen wir Unternehmen, die in Schwierigkeiten geraten sind, stützen und gleichzeitig Beschäftigung sichern können.

Tamara, Du hast Dich in der Geschäftsstelle unter anderem den Themen Digitalisierung und Transformation angenommen. Welche Auswirkungen macht Corona schon jetzt spürbar?

Tamara Hübner: Ingolstadt als Automobilstandort war bereits vor der Corona-Pandemie eine Region, in der sich viel verändert hat. Die Umstellung hin zur Elektromobilität hatte bereits Auswirkungen auf die Beschäftigten der Automobilindustrie und der Zulieferbetriebe gezeigt. Als Begleiterscheinung zur Corona-Krise haben sich die Prozesse bei der Digitalisierung zusätzlich enorm beschleunigt. Arbeitsabläufe verändern sich rasant oder fallen ganz weg. Es ist unser Ziel dafür zu sorgen, dass diese Turbo-Digitalisierung nicht zulasten der Beschäftigten geht. Wir wollen aus dem technischen Fortschritt einen sozialen Fortschritt für die Menschen ma-

chen. Und wir wollen den ökologischen Wandel so gestalten, dass er die Gesellschaft voranbringt und nicht spaltet.

Wie geht es nun in Sachen Transformation weiter?

Tamara Hübner: Es wäre ein Fehler, jetzt bei der Transformation die Geschwindigkeit zu reduzieren, es muss aber sichergestellt werden, dass die Beschäftigten entsprechende Qualifizierungsmaßnahmen erhalten und die Mitbestimmung bei diesem Thema voll zum Tragen kommt. Hier werden wir uns dafür einsetzen, dass Chancen und Risiken gerecht verteilt werden. Darüber hinaus wollen wir dafür sorgen, dass Corona und der Transformationsprozess von den Arbeitgebern nicht als Vorwand für Stellenabbaupläne angeführt werden.

Wenn Ihr eine Prognose wagen müsstet, wo stehen wir in einem Jahr?

Tamara Hübner: Wenn wir die Transformation gemeinschaftlich mit den Beschäftigten gestalten und dafür sorgen, dass niemand auf der Strecke bleibt, haben wir die Chance auf einen Neustart nach der Pandemie. Diese tief greifenden Veränderungen gehen aber nur mit den Beschäftigten und nicht gegen sie.

Bernhard Stiedl: Wir müssen jetzt einen gemeinsamen Weg finden, damit wir ohne langfristige Schäden wieder aus der Krise kommen. Dazu benötigen wir konjunkturelle Impulse für die Wirtschaft, um Beschäftigung zu sichern. Wenn wir zusammenhalten ist, vieles möglich, dazu müssen auch die Arbeitgeber ihren Beitrag leisten. Nur gemeinsam können wir die Krise einigermaßen schadlos überstehen.

IMPRESSUM

Redaktion Robert Grashei (verantwortlich), Bastian Lindenmayer
Anschrift IG Metall Landshut, Nikolastraße 49, 84034 Landshut
Telefon 0871 143 40-0 | **Fax** 0871 143 40-40
© landshut@igmetall.de | © igmetall-landshut.de

Neue Termine für die Nebenstellenversammlungen Landshut und Dingolfing

WAHL DER DELEGIERTEN Die coronabedingt ausgefallenen Nebenstellenversammlungen in Landshut und Dingolfing werden im September nachgeholt.

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wir laden Dich herzlich zu der jeweiligen Nebenstellenversammlung der IG Metall Landshut ein. Laut unserer Satzung stehen Organisationswahlen an. Das bedeutet, dass insgesamt 135 Delegierte aus den einzelnen Nebenstellen zu wählen sind, die durch ihre Wahl das Amt als Delegierte/Delegierter in der Delegiertenversammlung der IG Metall Landshut inne haben. Diese 135 Delegierten bilden zukünftig das Parlament der IG Metall Landshut. Sie entscheiden über alle örtlichen Gewerkschaftsangelegenheiten und tragen entscheidend zur erfolgreichen Arbeit vor Ort bei. Wählbar ist, wer zwölf Monate Mitglied der IG Metall ist. Wählen darf, wer drei Monate der IG Metall angehört. Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils zu wählen.

Konstituierende Delegiertenversammlung ebenfalls terminiert

Auch die coronabedingt ausgefallene konstituierende Delegiertenversammlung, die eigentlich für den 16. Mai terminiert gewesen wäre, hat nun einen neuen Termin.

Sollten bis dahin die behördlichen Auflagen aufgrund einer möglichen steigenden Zahl von Neuinfektionen nicht wieder verschärft werden, plant die IG Metall Landshut ihre konstituierende Delegiertenversammlung für den 27. September.

In dieser Veranstaltung werden die Ämter der beiden Bevollmächtigten sowie des Kassiers, der Ortsvorstand der IG Metall Landshut, die Tarifkommissionsmitglieder im Bereich der Metall- und Elektroindustrie sowie die Delegierten zur Bezirkskonferenz gewählt. Die Organisationswahlen finden alle vier Jahre statt und spiegeln den demokratischen Aufbau der IG Metall wider. So kann jeder, der mindestens drei Monate Mitglied ist, durch seine Stimme Einfluss auf die Arbeit der IG Metall vor Ort nehmen.

Da die Wahlen bereits für den 16. Mai angesetzt gewesen wären, diese jedoch coronabedingt nicht stattgefunden haben, sind sämtlich Amtsträger aktuell durch Beschluss des IG Metall-Vorstands weiter legitimiert, ihre Ämter auszuüben, spätestens jedoch bis 30. September 2020. Die IG Metall Landshut ist mit ihren rund 29 000 Mitgliedern und ihren Betriebsräten in den über 70 betreuten Betrieben in der Region ein Schwergewicht beim Thema Arbeitnehmerrechte. Zusätzlich ist die IG Metall Landshut damit die drittgrößte Geschäftsstelle der IG Metall Bayern.

Nebenstelle Landshut

Donnerstag,
10. September 2020, 17 Uhr
in der Ergoldinger Stuben,
Am Sportpark 1,
84030 Ergolding

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rückblick und Ausblick
3. Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten
Organisationswahlen 2020–2023
4. Wahl einer Wahlkommission
5. Wahl der Nebenstellenleitung
6. Wahl der Delegierten für die Periode 2020–2023
Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils (19,6 Prozent IG Metall LA) zu wählen
7. Aktuelles zur Tarifrunde 2021
8. Wahl der Ersatz-Delegierten für die Periode 2020–2023
9. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rückblick und Ausblick der Nebenstellenleitung
3. Mitreden. Mitentscheiden. Mitgestalten.
Organisationswahlen 2020–2023
4. Wahl einer Wahlkommission
5. Wahl der Nebenstellenleitung
6. Wahlvorschläge Mitglieder Ortsvorstand
7. Wahl der Delegierten für die Periode 2020–2023
Frauen sind gemäß ihres Mitgliederanteils (19,6 Prozent IG Metall LA) zu wählen
8. Aktuelles zur Tarifrunde 2021
Wahlvorschläge zur Tarifkommission Metall und Elektroindustrie
8. Wahl der Ersatz-Delegierten für die Periode 2020–2023
9. Verschiedenes

Nebenstelle Dingolfing

Samstag, 12. September 2020,
9.30 Uhr in der
Stadthalle Dingolfing,
Dr.-Josef-Hastreiter-Str.2,
84130 Dingolfing

Mit freundlichen Grüßen

Robert Grashei
Erster Bevollmächtigter

Rudi Gallenberger
Zweiter Bevollmächtigter



IMPRESSUM

Redaktion Horst Lischka (verantwortlich), Stefanie Kramer
Anschrift IG Metall München, Werinherstr 79, Gebäude 32a, 81541 München
Telefon 089 514 11-0 | Fax 089 514 11-50
muenchen@igmetall.de | igmetall-muenchen.de



Jugendsekretär Domenic Pafel freut sich auf seine Aufgaben im Team Jugend der IG Metall München.

Pünktlich zum Ausbildungsstart

TEAM JUGEND Die IG Metall München bekommt Verstärkung von Domenic Pafel.

Pünktlich zum Ausbildungsstart kommt unser neuer Jugendsekretär Domenic Pafel in die Geschäftsstelle München. Domenic wird aber nicht ins kalte Wasser geworfen:

Bereits in seiner ehrenamtlichen Zeit führte er als Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Krones AG in Neutraubling zahlreiche Begrüßungsrunden für die neuen Auszubildenden durch. Die Geschäftsstelle München kennt Domenic schon von zwei Praxiseinsätzen, die er im Rahmen seines IG Metall-Trainees hier absolviert hat. Er ist also schon voll ins Team Jugend mit Daniel Holzschuh (Jugendsekretär), Philipp Schlemmer (Handwerk) und Nina Beilhack (Verwaltung) integriert. Die drei freuen sich darauf, dass Domenic ab Herbst dauerhaft bei uns bleibt.

Ganz besonders freut sich auch Lars Johnke, der im Oktober 2019 zusätzlich zu seinen Aufgaben in der Jugendarbeit

die Angestelltenarbeit in der Geschäftsstelle übernommen hatte. Mit der Einstellung Domenics kann Lars nun seine gesamte Energie und Kreativität der Angestelltenarbeit widmen.

Domenic Pafel ist 31 Jahre alt und über eine klassische IG Metall-Laufbahn zur Hauptamtlichkeit gekommen. Er selbst formuliert es so: »Bereits als Jugend- und Auszubildendenvertreter hat mich die Gewerkschaft auf meinem Weg begleitet und mir die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung gegeben. Ich bin in der IG Metall groß geworden und möchte im Anschluss an mein IG Metall-Trainee das Erlernete einsetzen, um gemeinsam mit der Organisation weiter zu wachsen.«

In und nach seiner Ausbildung zum Mechatroniker war er sechs Jahre lang Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung der Krones AG, vier Jahre davon deren Vorsitzender. Zusätzlich machte er sei-

nen Industriemeister, war als Jugendbildungsreferent für die IG Metall tätig, engagierte sich im Ortsjugendausschuss Regensburg, beim DGB und im Kreisjugendring.

2016 entschloss er sich, in Hamburg Sozialökonomie mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Arbeitsrecht zu studieren und wurde Stipendiat der Hans-Böckler-Stiftung. Während dieser Zeit engagierte er sich in seiner Stipendiaten-Gruppe, beim Studierenden-Arbeitskreis der IG Metall Hamburg, in der DGB-Jugend Hamburg und, wenn er gerade nicht in Hamburg war, beim Ortsjugendausschuss in Nürnberg.

Domenic kennt also viele unterschiedliche Gremien der gewerkschaftlichen Jugendarbeit. Diese Erfahrungen werden ihm als Jugendsekretär in München von großem Nutzen sein.

Die Geschäftsstelle heißt Domenic herzlich Willkommen!



AKTIV IM BETRIEB

Qualifizierungsreihe für Vertrauensleute

Aktionen im Betrieb

- 24./ 25. September in Olching
- ▶ Aktionsplanung
 - ▶ Belegschaften wirkungsvoll beteiligen
 - ▶ Umsetzung im Betrieb

Manteltarifvertrag

- 22./ 23. Oktober in Olching
- ▶ Tarifvertrag verstehen
 - ▶ Regelungsinhalte
 - ▶ Betriebliche Anwendungsbeispiele

Auftrittskompetenz

4. bis 6. November in Olching
- ▶ Gesprächsführung
 - ▶ Körperhaltung, Stimme und Ausdruck
 - ▶ Umgang mit Lampenfieber
 - ▶ Gesprächsvorbereitung

Konfliktkompetenz

9. bis 11. Dezember in Olching
- ▶ Ebenen eines Gesprächs
 - ▶ Konflikterkennung und -unterscheidung
 - ▶ Das Harvard-Konzept
 - ▶ Umgang mit Konfliktgesprächen

Freistellung und Kosten:

Die Freistellung erfolgt über § 10.B.5 MTV M+E Bayern oder über die unbezahlte Freistellung mit Verdienstausschluss durch die IG Metall. Verpflegungs-, Reise- sowie Seminar- und Übernachtungskosten trägt die IG Metall.

Anmeldung:

Michaela Trejbal
Telefon: 089 514 11 60
E-Mail: michaela.trejbal@igmetall.de

>IMPRESSUM

Redaktion Andreas Weidemann (verantwortlich), Christian Heine
Anschrift IG Metall Nürnberg, Kornmarkt 5-7, 90402 Nürnberg
Telefon 0911 23 33-0 | **Fax** 0911 23 33-35
📧 nuernberg@igmetall.de **🌐** igm-nuernberg.de

Das neue Parlament hat getagt – mit Abstand und Sicherheit

ORGANISATIONSWAHLEN Am 11. Juli konstituierte sich die neue Delegiertenversammlung im Nürnberger Ofenwerk. 130 Metallerrinnen und Metalller wählten die neue Führungsspitze und den Ortsvorstand der IG Metall Nürnberg.

Um während der Corona-Pandemie keine Kolleginnen und Kollegen zu gefährden, begrüßte das Team der Geschäftsstelle mit gebührendem Abstand und Mund-Nasenschutz die neu gewählten Delegierten an der Anmeldung. Das Hygienekonzept sorgte zusätzlich für genügend Abstand und Sicherheit.

Nachdem die 130 Delegierten in der Halle Platz genommen hatten, begann die Delegiertenversammlung pünktlich mit dem Grußwort des IG Metall-Bezirksleiters Johann Horn. Der Geschäftsbericht der vergangenen Wahlpe-

riode wurde vorgestellt, der alte Ortsvorstand und die Geschäftsführung entlastet. Zur Neuwahl der Geschäftsführung trat neben Andreas Weidemann als Erster Bevollmächtigter Roland Wehrer als Zweiter Bevollmächtigter an. Die Delegierten sprachen beiden Kandidaten ihr Vertrauen aus und wählten sie mit sehr guten Ergebnissen in ihr Amt.

Der langjährige Zweite Bevollmächtigte Rudi Lutz hatte nicht erneut für das Amt kandidiert. Stattdessen trat er nach 32 erfolgreichen Jahren bei der IG Metall Nürnberg seinen wohlverdienten Ruhestand an.

Ebenfalls neu gewählt wurde der Nürnberger Ortsvorstand. Hier gab es nur einen kleinen personellen Wechsel. Annett Kühne kandidierte zum ersten Mal für den Ortsvorstand. Sie vertritt ab jetzt die Kolleginnen und Kollegen des Nürnberger Landes im Gremium und ist Nachfolgerin von Georg Lampert, der nicht wieder kandidierte. Die Delegierten wählten die Mitglieder des Ortsvorstands mit sehr guten Wahlergebnissen in ihre neue Amtsperiode.

Zum Ende der Delegiertenversammlung verabschiedete Andreas Weidemann neben



Rudi Lutz noch die langjährige Assistenz der Geschäftsführung, Petra Schneider, aus ihrem aktiven Dienst.

Das Team der Geschäftsstelle Nürnberg wird beide sehr vermissen. Wir wünschen ihnen weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und einen aktiven Ruhestand.



STARTSCHUSS: AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM

Wie immer im Spätsommer starten in unseren Betrieben die Auszubildenden und die dual Studierenden. Wir heißen Euch herzlich willkommen! Mit Eurem Schritt in die Arbeits- und Studienwelt beginnt ein neuer und spannender Lebensabschnitt. Ihr seid sicher aufgeregt, was alles auf Euch zukommt. Aber keine Angst, die Jugend- und Auszu-

bildendenvertretung (JAV), der Betriebsrat (BR) und die IG Metall stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite. Unser gemeinsames Ziel ist es, zusammen mit Euch, die Ausbildung im Betrieb zu gestalten und zu verbessern. Für Eure Fragen und Wünsche haben wir immer ein offenes Ohr.

Wir wünschen Euch einen erfolgreichen Start und alles Gute!



IMPRESSUM

Redaktion Jürgen Scholz (verantwortlich), Lars Stege
Anschrift IG Metall Regensburg, Richard-Wagner-Str. 2, 93055 Regensburg
Telefon 0941 603 96-0 | **Fax** 0941 603 96-19
igmetall@igmetall.de | **igmetall-regensburg.de**



Foto: IG Metall

Deine Jugend- und Auszubildendenvertretung

**Wir wünschen allen
 Auszubildenden &
 Dual Studierenden
 einen guten Start!**

Am 1. September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Wir freuen uns, dass wir in Regensburg rund 500 neue Kolleginnen und Kollegen begrüßen dürfen. Damit der Start in die

Ausbildung und das duale Studium gut gelingt, haben wir für alle Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger neben den Begrüßungsrunden ein neues Format an den Start gebracht.

Mit unserer Diginarreihe wollen wir allen Interessierten den Start in die Arbeitswelt erleichtern. Dazu haben wir folgende Themen für Euch vorbereitet:

OJA-Wahl

Zur Wahl des Ortsjugendausschusses (OJA) am 23. September um 17 Uhr laden wir alle jugendlichen Mitglieder ins Gewerkschaftshaus ein. Aktives und passives Wahlrecht für den OJA haben Kolleginnen und Kollegen, die mindestens seit drei Monaten Mitglied der IG Metall sind.

Gewählt werden können Mitglieder, die das vollendete 29. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Meine Rechte und Pflichten in der Ausbildung und dem dualen Studium

Mittwoch, 16. September 2020
 18-19 Uhr

JAV - what?! Die Jugend- und Auszubildendenvertretung erklärt

Mittwoch, 30. September 2020
 18-19 Uhr

Das steht mir zu Tarifvertragliche Regelungen für Azubis und Dualis

Mittwoch, 14. Oktober 2020
 18-19 Uhr

Wähle Dich hier zum Termin ein: igmetall.zoom.us/j/97280638672 Diginar-ID: 972 8063 8672



TERMINE

- JAV-Kandidatinnen- und Kandidaten-Seminar**
 18. bis 20. September, Hotel Wolfringmühle
- Ortsjugendausschuss-Wahl**
 23. September, 17 Uhr, IG Metall, EG

Nähere Informationen erhältst Du bei Elena Bauer:
elena.bauer@igmetall.de
 oder unter 0160 533 16 70.

JAV-Wahlen 2020: »Mit uns geht was«



Im Zeitraum von Oktober bis November werden die betrieblichen Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) gewählt. Ab insgesamt fünf Auszubildenden, dual Studierenden

den sowie Beschäftigten unter 18 kann eine JAV gewählt werden.

In Regensburg und Umgebung gibt es derzeit in 45 Betrieben eine JAV. Aktuell setzen sich über 120 Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter gemeinsam mit den Betriebsratsgremien und der IG Metall für die Interessen junger Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein.

Die Vertretung der Jugendlichen wird alle zwei Jahre gewählt.

Dieses Jahr bietet sich Dir damit die Chance, die Arbeitsbedingungen aktiv mitzugestalten.

Du möchtest mehr über das Amt der JAV erfahren?

Dann klick Dich rein:
jav-portal.de



>IMPRESSUM

Redaktion Peter Kippes (verantwortlich), Heike Eußner
Anschrift IG Metall Schweinfurt, Manggasse 7-9, 97421 Schweinfurt
Telefon 09721 20 96-0 | **Fax** 09721 20 96-14
✉ schweinfurt@igmetall.de | [schweinfurt.igmetall.de](https://www.schweinfurt.igmetall.de)

Menschenkette bei ZF: Zukunft sichern!

Protestaktionen brauchen in Corona-Zeiten mehr Vorbereitung und sie sehen auch ein wenig anders aus. Beeindruckend können sie trotzdem sein.

Die Metallerinnen und Metaller bei ZF in Schweinfurt haben das mit einer Menschenkette zwischen den beiden Werken Nord und Süd eindrucksvoll gezeigt. Etwa 1300 Kolleginnen und Kollegen haben die etwa 3,5 Kilometer lange Strecke verbunden und damit ein starkes Signal der Solidarität zwischen den Beschäftigten des gesamten ZF Standorts gesetzt.

Notwendig geworden war die Aktion, weil es zu viele unklare Botschaften des Konzerns zur grundsätzlichen Ausrichtung des Unternehmens, vor allem aber zur Zukunft des Standorts Schweinfurt gab und gibt.

Für Schweinfurt wurden in den zurückliegenden Jahren



viele Veränderungen diskutiert und auf den Weg gebracht.

Die Beschäftigten haben sich dabei immer auch auf eine starke IG Metall-Beteiligung und eine kluge Verhandlungsführung ihres örtlichen Betriebsrats verlassen.

Für uns gilt deshalb nach wie vor: Alle Verträge müssen eingehalten werden.

Beschäftigungssicherung darf nicht nur so heißen – sondern muss auch so wirken. Bei weiteren möglichen anstehenden Veränderungen braucht es transparente und faire Gespräche zwischen den Betriebsparteien. Wir werden nicht akzeptieren, dass Corona und damit zusammenhängende Auswirkungen für längst geplante

Verlagerungen oder Leistungsverdichtungsprogramme vorgeschoben werden.

Die Beschäftigten in Schweinfurt haben eindrucksvoll bewiesen, dass sie der wesentliche Produktions- und Zukunftsfaktor für den Standort Schweinfurt sind.

Zusammen können wir viel erreichen!

»Mehr statt weniger: Ausbildung sichert die Zukunftssicherheit«

Zum September starten auch dieses Jahr wieder viele junge Menschen in den Betrieben unseres Einzugsbereichs ihre Berufsausbildung oder ein duales Studium.

Aber leider ist auch in unserer Region ein Rückgang bei den absoluten Ausbildungszahlen zu erkennen.

Viele Entscheidungen dazu stammen schon aus der Vor-Corona-Zeit und lassen uns befürchten, dass die Entscheidungen für zukünftige Ausbildungskapazitäten noch restriktiver gehandhabt werden. Wir

sagen ganz klar: Das ist der absolut falsche Weg.

Nur mit mehr und qualitativ hochwertiger Ausbildung lassen sich gute Arbeitsplätze und wettbewerbsfähige Produkte in den Betrieben der Region halten.

Wir werden zusammen mit unseren Interessenvertretungen, den Betriebsräten und den Jugend- und Auszubildendenvertretungen alles in unserer Macht Stehende dazu tun.

Die Neuen laden wir ganz herzlich dazu ein, sich mit uns

gemeinsam für eine gute und zukunftssichere Arbeitswelt einzusetzen.

In allen Betrieben gibt es Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Auszubildende und junge Studierende.

Ab September werden überall Begrüßungsrunden angeboten. Es ist jedes Mal spannend, wer neu in die Unternehmen eintritt.

In diesem Jahr wird sich natürlich vieles um die ökonomischen Aussichten drehen. Umso wichtiger ist es jetzt, gleich auf die Bedeutung einer

engagierten und starken Interessenvertretung hinzuweisen.

Alle tarifvertraglichen Regelungen, die zum Teil ganz gezielt die Ausbildung betreffen, sind dabei von früheren Ausbildungsgenerationen erarbeitet worden.

Alle Neuen können dabei mithelfen, diese errungenen Bedingungen zu verteidigen oder im besten Fall sogar auszubauen.

Wir freuen uns auf alle, die zukünftig mit uns zusammen Arbeitnehmerrechte gestalten!

>IMPRESSUM

Redaktion Heinz Hausner (verantwortlich)
Anschrift IG Metall Passau, Salzweger Str. 5, 94034 Passau
Telefon 0851 560 99-0 | **Fax** 0851 560 99-30
passau@igmetall.de | **passau.igmetall.de**



Fotos: IG Metall Passau



Das neue Bürogebäude: Der Haupteingang ist gegenüber von den Parkplätzen und die IG Metall-Büros befinden sich im ersten Obergeschoss.

Der Umzug ist gemeistert!

Passauer Gewerkschaften unter einem Dach

Seit dem 1. August sind der DGB Region Niederbayern, der DGB Rechtsschutz sowie die Gewerkschaften IG BAU und IG Metall im Bürogebäude in

der Salzweger Straße 5 in 94034 Passau vereint.

Angestoßen wurde das Projekt »Gewerkschaftshaus« durch den erforderlichen Aus-

zug des DGB, der Rechtsstelle und der IG BAU aus ihren bisherigen Räumlichkeiten. Glücklicherweise fanden wir relativ zügig ein geeignetes Objekt.

Gute Erreichbarkeit, ausreichend Parkplätze und kurze Wege waren uns sehr wichtig. **Herzlich willkommen im neuen IG Metall-Büro!**

Danke an ehemalige und neue Eigentümer

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Heinz Hausner, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Passau, bei unserer ehemaligen Vermieterin, Monika Friedl, für das seit mehr als 32

Jahren bestehende Mietverhältnis.

Bei der Auflösung des Mietvertrags kam uns Frau Friedl sehr entgegen und zeigte Verständnis für unsere Ent-

scheidung. Unser neuer Vermieter, Werner Kopczynski, übergab der IG Metall die neuen Büroräume.

Die Flächen wurden hochwertig und vor allem auch

nach unseren Wünschen ausgebaut, wofür sich Erich Starkl, Zweiter Bevollmächtigter der IG Metall Passau, beim neuen Vermieter besonders bedankte.

